

Kriterium 3: Formale Richtigkeit

Bewertet werden Syntax, Morphologie und Orthographie.

Der Brief enthält

A	5	keine oder nur vereinzelte Fehler, die die Verwirklichung der Schreibabsicht aber nicht gefährden
B	3	wenige Fehler, die bei einmaligem Lesen die Verwirklichung der Schreibabsicht nicht gefährden
C	1	Fehler, die mehrmaliges Lesen erforderlich machen und so die Verwirklichung der Schreibabsicht deutlich gefährden
D	0	so viele Fehler, dass die Schreibabsicht nicht verwirklicht wird

Bewertungskriterien – Mündliche Prüfung

Die beiden Prüfenden bewerten die sprachlichen Leistungen unabhängig voneinander während der Prüfung. Nachdem die Teilnehmenden den Raum verlassen haben, einigen sich die Prüfenden hinsichtlich der Benotung.

Die mündlichen Leistungen werden nach folgenden vier Kriterien benotet:

- Kriterium 1: Ausdrucksfähigkeit
- Kriterium 2: Aufgabenbewältigung
- Kriterium 3: Formale Richtigkeit
- Kriterium 4: Aussprache und Intonation

In den beiden ersten Kriterien kann auch die Bewertung A* vergeben werden, wenn die Leistung der/ des Teilnehmenden oberhalb des Niveaus B2 anzusiedeln ist.

Kriterium 1: Ausdrucksfähigkeit

Bewertet werden:

1. die inhalts- und rollenbezogene Ausdrucksweise
2. die sprachliche Vielfalt
3. die Verwirklichung der Sprechabsicht

Die Ausdrucksfähigkeit ist

A*	(Leistung liegt oberhalb des Zielniveaus B2)
A	voll angemessen
B	im Großen und Ganzen angemessen
C	kaum noch akzeptabel
D	durchgehend nicht ausreichend

Kriterium 2: Aufgabenbewältigung

Bewertet werden:

1. die Gesprächsbeteiligung
2. die Verwendung von Strategien (Diskursstrategien und, falls erforderlich, Kompensationsstrategien)
3. die Flüssigkeit

Die Aufgabenbewältigung ist

A*	(Leistung liegt oberhalb des Zielniveaus B2)
A	voll angemessen
B	im Großen und Ganzen angemessen
C	kaum noch akzeptabel
D	durchgehend nicht ausreichend

Kriterium 3: Formale Richtigkeit

Bewertet werden Syntax und Morphologie.

Der/die Teilnehmende macht

A	keine oder nur sehr vereinzelte Fehler
B	wenige Fehler, die die Verwirklichung der Redeabsicht aber nicht beeinträchtigen
C	viele Fehler, die die Verwirklichung der Redeabsicht erheblich beeinträchtigen
D	so viele Fehler, dass das Verständnis nicht mehr möglich ist

Kriterium 4: Aussprache und Intonation

Bewertet werden Aussprache und Intonation.

A	keine wesentlichen Abweichungen von der gesprochenen Standardsprache
B	Abweichungen von gesprochener Standardsprache, die aber die Verständlichkeit nicht beeinträchtigen
C	stärkere Abweichungen von gesprochener Standardsprache, die das Verständnis erschweren und z.B. erhöhte Konzentration erfordern
D	starke Abweichungen von gesprochener Standardsprache, die das Verständnis erheblich erschweren und stellenweise unmöglich machen

Berechnung des Teilergebnisses der mündlichen Prüfung

Jeder der drei Testteile wird nach dem gleichen Muster für sich alleine gewertet. Die Notenstufen A-B-C-D entsprechen folgenden Punktzahlen:

Kriterium		A	B	C	D
1	Ausdrucksfähigkeit	7	5	3	0
2	Aufgabenbewältigung	7	5	3	0
3	Formale Richtigkeit	7	5	3	0
4	Aussprache / Intonation	4	2	1	0

Die Höchstpunktzahl je Teilaufgabe beträgt 25 Punkte.

Insgesamt sind in der mündlichen Prüfung 75 Punkte erreichbar. Bei einer Gesamtpunktzahl von 300 Punkten entspricht dies einer Gewichtung von 25%.

Quellenverzeichnis

- S. 6:** Text 1: Geo 09 / 2007, S. 167; Text 2: Geo 09 / 2007; Text 3: Geo 09/07, S. 143, © Gruner & Jahr AG+Co.KG
- S. 7:** Text 4: mobil 05 / 2006, © Gruner & Jahr AG+Co.KG; Text 5: WANC .06.02, http://www.medizinauskunft.de/artikel/familie/kinder/824_kinder_und_jugendliche_risiko_uebergewicht.php, 25.3.2008
- S. 8:** menschen + meinungen; www.natur.de 02/2008 155, © Arved Fuchs Expeditionen
- S. 15:** <http://www.verbraucherzentrale-sachsen.de/UNIQ120706011417779/link416271A.html>, Verbraucherzentrale Sachsen e.V.

Angaben zu den Hörtexten

Sprecherinnen und Sprecher:

Simone Brahmman, Farina Brock, Walter von Hauff, Christof Jablonka, Crock Krumbiegel, Maren Rainer, Peter Veit

Aufnahme und Postproduktion: Heinz Graf

Produktion: Tonstudio Graf, 82178 Puchheim

Regie: Heinz Graf und Cornelia Rademacher

Redaktion: Carola Jeschke und Cornelia Rademacher